



HASIT 850 EcoClima® Thermo

Dämmputz

Anwendungsbereiche: Fugenlos wärmedämmender Unterputz nach DIN EN 998-1 bis 100 mm Schichtstärke für Alt- und Neubau auf Fassaden.
Bei hohen Putzstärken ist das Drahtgewebe Welnet mit zugehörigen Nageldübeln zu verwenden.
Entspricht der technischen Spezifikation Wärmedämmputzmörtel des Verbandes für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM).
Als nachfolgende Dämmputz-Schutzschicht empfehlen wir HASIT 250 RENOPLUS® mit unserem HASIT Armierungsgewebe Weiß.
Als Oberputz können alle HASIT LITHIN® Edelputze (außer HASIT 725 OPTI LITHIN® Kratzputz opti) verarbeitet werden.

Eigenschaften:

- Hoch wärmedämmend WLF 0,063
- Nicht brennbar
- Mit bewährtem Polystyrol-Leichtzuschlag
- Ökonomisch

Verarbeitung:



Technische Daten:

Art.-Nr.	2000011214
EAN	4038502100542
Zolltarifnr.	32149000
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	50 L/EH
Einheit pro Palette	50 EH/Pal.
Körnung	0 - 2 mm
Verbrauch	ca. 1 L/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 13 L/EH
Schichtdicke	20 - 100 mm
Mindestputzdicke	20 mm
Wasserdampfdiffusion μ	≤ 15
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_b	$\leq 0,066$ W/mK
Wärmeleitfähigkeit λ_D (EN 12667)	$\leq 0,063$ W/mK
Druckfestigkeit (28 d)	$\geq 0,5$ N/mm ² (EN 1015-11)
Brandverhalten	A2-s1, d0
MG (EN 998-1)	CS I
MG (EN 998-1)	W1
MG (EN 998-1)	T1
Rohdichte im Mittel	≥ 230 kg/m ³

Materialbasis:

- Zement
- Luftkalk
- Leichtzuschlag (organisch)
- Mineralisch



HASIT 850 EcoClima® Thermo Dämmputz

Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen bzw. Nebel im Außenbereich verhindert das Abtrocknen.
Untergrund:	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschließen. Das Material muss vor Putzauftrag vollständig ausgetrocknet sein. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen Verarbeitungsrichtlinien zu beachten.
Untergrund-Vorbehandlung:	Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Beton und andere nicht saugende Untergründe mit HASIT 250 RENOPLUS® als Haftspachtelung mittels Zahntraufel vorbereiten. Vor dem Auftragen des Unterputzes muss die Haftspachtelung vollständig durchgetrocknet sein. Ziegelmauerwerk benötigt einen netzförmig aufgetragenen, nicht volldeckenden Spritzbewurf aus HASIT 610 VARIO. Bei kritischen Untergründen (Altbauten) ist zusätzlich ein Welnet Dämmputzträger zu verwenden. Bei der Verwendung von Putzprofilen ist das Merkblatt für die Planung und Anwendung von metallischen Putzprofilen im Außen- und Innenbereich des europäischen Fachverbandes der Profilversteller zu beachten.
Zubereitung:	Bei <i>Handverarbeitung</i> einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung zwischen 2 und 3 Minuten, längere Mischzeiten vermeiden.
Verarbeitung:	Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine inkl. HASIT Schneckenmantel D4 Pink (auch möglich: D6-3 Orange, PFT-Twister D6-3), Dämmputzmischwelle, NW35 Nassförderschlauch und Mörtel-/Spritzdüse 12 mm grün oder blau konisch aufspritzen. Ab einer Nassförderschlauchlänge von 10 m empfehlen wir den NW35 Nassförderschlauch auf NW25 Nassförderschlauch herunter zu reduzieren. Dies schon die Feinputzmaschine und deren Bauteile. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen und nach dem Ansteifen ggf. mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Schichtstärken bis max. 6 cm in einem Arbeitsgang auftragen. Sollten größere Schichtstärken an Dämmputz gewünscht sein, ist die erste Lage mittels Putzkamm aufzurauen und nach ca. 24 Stunden wieder mit max. 6 cm aufzutragen. Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stoßlüftung) zu sorgen. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Austrocknungszeit vor Aufbringen der Endbeschichtung mind. 14 Tage oder 5 Tage pro cm Putzdicke. Als nachfolgende Dämmputz-Schutzschicht empfehlen wir HASIT 250 RENOPLUS® mit eingebettetem HASIT Armierungsgewebe Weiß. Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im Produktionswerk fortlaufend überwacht sowie durch die MPA Stuttgart zertifiziert.
Verpackungshinweise:	In recyclingfähigen Papiersäcken.



HASIT 850 EcoClima® Thermo

Dämmputz

Lagerung:	Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Zertifikate:



Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.
-----------------------------	---